

ERUSSI-PAYERA COMMUNITY DEVELOPMENT PROJECT

Projektnummer: 66048

Die Arbeit im Jahr 2009

Liebe Patinnen und Paten,

wir sind sehr erfreut, auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit zu haben, Ihnen von den Aktivitäten und Erfolgen unseres Projektes berichten zu können:

Selbsthilfegruppen (SHGs)

Das Projekt hat 80 SHGs in 17 Dörfern. Ein großer Erfolg ist der Zusammenhalt, der unter den Mitgliedern der SHGs entstanden ist. Zudem beträgt die Anzahl der Cluster Level Associations (CLAs), die überordneten Organisationsebenen, die von jeweils 10 SHGs gebildet werden, zurzeit sieben.

Langzeitaktivitäten zur Einkommenssicherung

Der Anbau von Mangos brachte großen Erfolg. Dieser ermutigte Familien, Obstbäume zu pflanzen, um nachhaltig in den kommenden Jahren Ernährung, Einkommen und Umwelt zu verbessern. 312 SHG-Mitglieder profitierten vom verbesserten Anbau von Bananen. Wir erwarten, dass nach sechs bis zwölf Monaten die Sprösslinge neu gesetzt werden können und dies einen Vervielfältigungseffekt haben wird. Nach einem oder zwei Jahren, davon gehen wir aus, wird jede Familie Bananen für den eigenen Verzehr und für den Verkauf ernten. Obwohl die SHG-Mitglieder wenig verdienen, können sie jetzt verbessertes Saatgut kaufen und den Anbau nachhaltig verbessern und somit auch ein höheres Einkommen erzielen.

HIV/Aidsaufklärung

34 Berater wurden geschult, um das Bewusstsein der Gemeinde für HIV/Aids und andere Krankheiten zu stärken. Die Mitarbeiter der Gesundheitsstation im Projektgebiet führten kostenlose Tests durch. Zudem haben sich einige Leute zu einer Theatergruppe zusammengeschlossen. Diese spielt normalerweise nur innerhalb der durch das Projekt betreuten Gemeinden, ist aber in andere Dörfer gegangen, um die dort lebenden Menschen mit ihrem Stück für HIV/Aids und andere schwere Krankheiten zu sensibilisieren. Am 1. Dezember 2009 besuchten 45 Mitglieder die Veranstaltung zum Welt-Aids-Tag in Nyapea. Die Theatergruppe trat auf und wurde für ihre Unterstützung der Regierung Ugandas im Kampf gegen HIV/Aids ausgezeichnet.

Kindertagesstätte

Im vergangenen Jahr wurde eine neue Kindertagesstätte errichtet. 2010 sollen auch 3 bis 6-jährige in die Kin-

dertagesstätten gehen. Ältere Geschwister, die bisher auf ihre jüngeren aufpassen mussten, haben dann die Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Ferner sind die Eltern glücklich darüber, dass alle ihre Kinder in die Schule gehen und sie selber dennoch arbeiten und gleichzeitig ihr Einkommen verbessern können.

Wasserversorgung

Es gibt einen neuen Flachbrunnen mit sauberem Trinkwasser in Vukk Pamac. Die Gemeinde freute sich über die Quelle mit sauberem Wasser; sie hilft auch den Kindern, die die nahe gelegene Schule besuchen. Die Gemeinde hat bisher einen starken Willen gezeigt, die Quelle und ihre Umgebung sauber zu halten. In diesem Jahr wurden zudem zwei Brunnen repariert, wodurch die Gemeinde aus ihnen wieder sauberes Wasser schöpfen kann. Dies hilft die Krankheitsfälle zu reduzieren, die aufgrund verschmutzten Wassers ausbrechen und bislang ein weit verbreitetes Problem in dieser Gegend waren. Die Grundschulen haben 10.000-Liter-Tanks für die Speicherung von Regenwasser bekommen. Das Wasser steht sowohl den Schulkindern als auch den Anwohnern für den häuslichen Gebrauch zur Verfügung.

Dank

Dank Ihrer und Gottes Hilfe ist es uns gelungen, im Jahr 2009 erfolgreich zu arbeiten und vielen im Projektgebiet lebenden Kindern eine Chance zu geben.

*Mit größtem Dank und herzlichen Grüßen,
Mr. Geoffrey Ngiriker
(Projekt-Koordinator)*

Wichtiger Hinweis für unsere Paten!

In Absprache mit unserer Partnerorganisation AEE Uganda haben wir die Projektlaufzeiten für alle Gemeinwesenentwicklungsprojekte in Uganda um ein Jahr auf sechs Jahre verlängert. Das Erussi-Payera-Project endet somit voraussichtlich am 31.05.2014.